

# Inhalt

## Dokumentation 7

1. Gesetzliche Grundlagen 8
  - Die Karlsbader Beschlüsse von 1819 8
  - Die Geheimen Wiener Beschlüsse vom 12. Juni 1834 11
  - Verbot der Schriften des Jungen Deutschland.
    - Bundesbeschluß vom 10. Dezember 1835 13
    - Bundesbeschluß über die Einführung der Preßfreiheit vom 3. März 1848 14
2. Zensur und Literatur 15
  - Heinrich Heine: Erörterungen. 1836 15
  - Ferdinand Freiligraths Gedichte »Die Freiheit! Das Recht!« und »Trotz alledem!« 1843/44 19
3. Stellungnahmen der Öffentlichkeit 23
  - a. Politische Öffentlichkeit 23
    - J. G. A. Wirth: Deutschlands Pflichten. 1832 23
    - Karl Marx: Bemerkungen über die neueste preußische Zensurinstruktion. Von einem Rheinländer. 1842 30
  - b. Autoren 52
    - Eduard von Bauernfeld: Denkschrift über die gegenwärtigen Zustände der Zensur in Österreich. 1845 52
  - c. Buchhandel 59
    - Denkschrift des Börsenvereins der deutschen Buchhändler über Zensur und Preßfreiheit. 1841 59

## Kommentar 71

- I. Einzelhinweise und Textanalysen 72
- II. Darstellung 98
  - Was ist Zensur? Über die Steuerungsmechanismen in den Anfängen der modernen Literaturgesellschaft 98
    1. Pressefreiheit und politische Öffentlichkeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts 103

- 1.1. Pressefreiheit als innovatorischer Faktor des literarischen Systems 103
- 1.2. Pressefreiheit und Zensur unter napoleonischer Herrschaft 106
- 1.3. Pressefreiheit als politische Forderung des Liberalismus 109
2. Theoretische Grundlagen der Zensur im Metternichschen System 110
  - 2.1. Hegel, Löffler und der preußische Reformkonservatismus 111
  - 2.2. Der österreichische Neoabsolutismus 115
3. Zensurgesetzgebung und Zensurpraxis 1819–1848 118
  - 3.1. Das Pressegesetz der »Karlsbader Beschlüsse« und seine Vorgeschichte 118
  - 3.2. Bundes- und Länderexekutive von den »Karlsbader Beschlüssen« bis zur Märzrevolution 121
  - 3.3. Zur Kontrollpraxis einzelner Territorien 125
    - Österreich 128
    - Preußen 131
4. Literatur und Zensur: Der Kampf um Pressefreiheit in der vormärzlichen Literaturgesellschaft 134
  - 4.1. Die Träger des Widerstands gegen die Zensur und seine Ziele 134
    - Die »Preßfrage« in der bürgerlichen Bewegung* 137
  - 4.2. Die Widerstandspraxis des Buchhandels 141
    - Der Cotta-Verlag* 144
    - Der Verlag Hoffmann und Campe* 146
    - C. Löwenthals Verlagshandlung* 149
    - Emigrantenverlage* 150
  - 4.3. Schriftstellerische Widerstandspraxis 151
    - Heines Strategie des literarischen Protests* 153
    - Der »literarische Bürgerkrieg« und der Fall »Wally«* 157
    - Die Zensurdokumentation* 163
    - Die Emigration* 167
  - 4.4. Zu den Auswirkungen der Zensur auf die Literatur 169
5. Tendenzen und Formen der Literatursteuerung von der Märzrevolution bis zur Weimarer Republik. Ein Ausblick 178

Anmerkungen 183

Weiterführende Literatur 205